

Konzept für den Workshop zum Bau von Mini-Anlagen



Inhaltsverzeichnis

1. Informationen.....	3
2. Inhalt des Workshops.....	4
2.1 Theoretischer Teil.....	4
2.2 Praktischer Teil	4
2.3 Weitere Überlegungen.....	4
3 Ablauf und Vorbereitung.....	5

1. Informationen

Der Workshop vermittelt praxisnah, wie **Mini-Photovoltaikanlagen** (auch Stecker-Solaranlagen oder Balkonkraftwerke genannt) aufgebaut, angeschlossen und sicher betrieben werden. Teilnehmende lernen die wichtigsten technischen Grundlagen, rechtlichen Rahmenbedingungen und Installationsschritte kennen.

Inhalt des Workshops:

- **Grundlagen der Solarenergie:** Wie funktioniert eine Mini-PV-Anlage?
- **Komponenten:** Überblick über Module, Wechselrichter und Steckverbindungen.
- **Schritt-für-Schritt-Anleitung:** Aufbau und sicherer Anschluss der Anlage.
- **Rechtliche Aspekte:** Was muss beachtet werden? (Anmeldung beim Netzbetreiber, Vermieter und Gemeinde).
- **Praktische Übung:** Zusammenbau und Testen einer Mini-PV-Anlage vor Ort.
- **Vorteile & Potenzial:** Wie viel Energie kann erzeugt werden und was spart man dadurch?

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an:

- **Privatpersonen:** Mieter*innen, und finanziell eingeschränkte Eigentümerschaften, die Solarstrom im kleinen Rahmen nutzen möchten.
- **Gemeinden und Vereine:** Interessierte Multiplikatoren, die Wissen in ihrer Region verbreiten wollen.
- **Umwelt- und Klimabewegte:** Menschen, die aktiv zur Energiewende beitragen möchten.
- **Technikinteressierte:** Alle, die praktische Erfahrungen im Aufbau solcher Anlagen sammeln möchten.

Es sind keine speziellen technischen Vorkenntnisse erforderlich.

Ziel des Workshops

- **Befähigung:** Teilnehmende sind in der Lage, eine Mini-PV-Anlage selbstständig aufzubauen und sicher anzuschließen.
- **Bewusstsein schaffen und Begeisterung teilen:** Das Potenzial von Solarenergie im Alltag erlebbar machen.
- **Klimaschutz fördern:** Praktische Schritte zur eigenen Energiewende ermöglichen, respektive Teil davon sein.
- **Betroffenheit schaffen**

Gerne berücksichtigen wir individuelle Wünsche unserer Durchführungspartner. Im nächsten Kapitel sehen Sie die standardmässigen Angebote der SSES für die Durchführung dieses Anlasses.

Wenn Sie den Anlass im Rahmen der **Tage der Sonne** selbst durchführen möchten, bietet die SSES je nach Absprache und Kapazitäten punktuelle Unterstützung an (Kosten nach Absprache).

2. Inhalt des Workshops

2.1 Theoretischer Teil

- (ca. 0.5-1 Stunde)
- Grundlagen der Mini-PV-Technik und rechtliche Hinweise.

Auf Anfrage stellen wir eine **kostenlose PowerPoint-Präsentation** bereit, die Sie bei der Durchführung des Workshops unterstützt. Sie enthält übersichtliche Informationen zu den wichtigsten Themen und Schritten, die im Workshop behandelt werden.

Hier eine [Mustervereinbarung für Bewilligung von Balkonsolaranlagen](#) zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen.

2.2 Praktischer Teil

- (2-3 Stunden)
- Schrittweise Montage einer Anlage.
- Fragerunde: Offene Fragen klären und Tipps für den Eigenbetrieb geben.

Dazu dient die **kostenlosen Montage-Anleitung** von Klimaglarus als Grundlage. Diese ist unter folgendem Link verfügbar: [Montage-Anleitung herunterladen](#)

Diese Anleitung ermöglicht es Personen mit grundlegenden handwerklichen Fähigkeiten, die Installation von Mini-Solaranlagen selbstständig und unkompliziert durchzuführen.

2.3 Weitere Überlegungen

Empfohlene Teilnehmendenzahl:

- **Kleiner Workshop (1-2 Anlagen):** 6-8 Personen.
- **Größerer Workshop (3-5 Anlagen):** 12-20 Personen.
- Bei reinem Theorieanteil ohne Praxis könnten bis zu **20-30 Personen** teilnehmen.

Referenten: Es eignen sich für die Leitung des Workshop Personen grundlegenden technischen Fähigkeiten. z.B. Personen von Selbstbaugenossenschaften, Solargenossenschaften, Repair Cafés, Unternehmen oder Heimwerkende.

Kauf eines Solarbalkon-Moduls (bspw. hier <https://solarbalkon.ch>) für die Demonstration, wir empfehlen auch den Kauf von einer Montagekonsole: <https://www.klimaglarus.ch/glarner-konsol>

[Weitere hilfreiche Tipps und Materialien finden Sie auf unserer Webseite](#)

3 Ablauf und Vorbereitung

25-20 Wochen vor dem Anlass:

- Überprüfung der Umsetzungsmöglichkeiten und Örtlichkeiten
 - Raumbuchung oder Miete (falls nötig)
- **Zeitplan erstellen:** Festlegen von Meilensteinen und Deadlines
- **Team aufstellen:** Verantwortlichkeiten klar definieren.
- **Kontaktaufnahme mit Selbstbaugenossenschaften, Solargenossenschaften, Repair Café oder Unternehmen** zum Finden einer Person die den Workshop leitet.
- **Datum, Ort und Uhrzeit festlegen:** Auf Zielgruppe, Referent*in und andere Veranstaltungen abstimmen.
- **Budgetplanung:** Alle Kostenpositionen einplanen.
- **Grobplanung** des Programms

14 Wochen vor dem Anlass:

- Bewilligungen, Informieren der Behörden (falls nötig)
- Eintragen in den [Veranstaltungskalender](#) der Tage der Sonne
 - Melden Sie ihren Anlass der SSES, damit wir ihre Veranstaltung im SSES-Newsletter und auf den Sozialen Medien bewerben können.

10 Wochen vor dem Anlass:

- Drucksachen in Auftrag geben
- Detailplanung inkl. genaue Materialliste
- Dokumentation und Bewerbung des Anlasses geklärt

6 Wochen vor dem Anlass:

- Bestellung des benötigten Materials über Tage der Sonne
- Flyer, Einladungen verschicken, aktive Bewerbung des Anlasses
 - Versand von Flyern an die Bevölkerung, evtl. direkt an Anlagebesitzende
 - Verschicken Sie Flyer und Anmeldeformulare per E-Mail oder Post über vorhandene Adresslisten oder neue Kontakte, z. B. von Partnern.
- Medienmitteilung (falls gewünscht, Vorlage auf Tage der Sonne)
 - Fassen Sie nach, wenn keine Rückmeldung erfolgt.
- Versicherung abschliessen (falls nötig)
- Anlassbetreuung geklärt
- Verpflegung, Bewirtung

In der Woche vor dem Anlass:

- Briefing der Anlassbetreuer
- Einkauf des noch benötigten Materials
- Aufstellen, vorbereiten, Beschilderung,...

Nach dem Anlass:

- Aufbereitung der Dokumentation



- Auswertung, Feedback überprüfen
- Nachfassen von Interessenten